

Smaragdeidechse



Mediterrane Tier- und Pflanzenwelt, sonnige Halden und hervorragender Wein in greifbarer Nähe - wer fährt da noch in den Süden?

Die Smaragdeidechse hat sich an den Hängen der Durchbruchstäler am Mittelrhein, an der Mosel sowie der Unteren und Mittleren Nahe schon seit langem eingelebt.

Wenn wir die Kulturlandschaft mit Weinbergen und Obstfeldern oder deren Brachen, alten Weinbergsmauern, Felsen, Gebüsch und Säumen für uns und die Smaragdeidechse als größte, farbenprächtigste und insofern auffälligste der einheimischen Eidechsenarten auch weiterhin erhalten, können alle davon profitieren.



Gezielte Kartierungen der Artvorkommen ermöglichen die Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmenplänen beim Artenschutz.

Durch Pacht, Kauf, Biotoppflege und Kooperation mit den Winzern sowie Verschonung der Lebensräume bei Bau- und Flurbereinigungsmaßnahmen wird dafür Sorge getragen, dass wir die Smaragdeidechse auch morgen noch erleben und bestaunen können.

Kontaktadresse: Rudolf Twelbeck, Im Leimen 2, 55130 Mainz, Tel.: 06131/9995-0, Fax: 06131/9995-22
Fotos: Rudolf Twelbeck, Mainz, Hubert Achenbach, Alsheim